

# Sicherheitsunterweisung zur Fortführung des Forschungsbetriebs während einer Pandemie bis zur offiziellen Erklärung der Beendigung

(2020 – Coronavirus SARS-CoV-2)

# Themenübersicht

- Allgemeine Informationen
- Allgemeine Hygienemaßnahmen
- Nutzung gemeinsamer Arbeitsräume (Pausenraum)
- Nutzung gemeinsamer Arbeitsmittel
- Durchführung einer Hygienische Händedesinfektion
- Betriebsanweisung Coronavirus SARS-Cov-2

# Allgemeine Informationen

Das „Corona-Virus“ SARS-CoV-2 wird von Mensch zu Mensch übertragen durch

- Tröpfcheninfektion: Übertragung durch Tröpfchen in der Luft (Niesen, Husten)
- Schmierinfektion: Übertragung durch kontaminierte Hände auf die Schleimhäute (Mund, Nase, Augen).

Eine Übertragung durch Schmierinfektion/Infektion durch kontaminierte Oberflächen ist prinzipiell nicht ausgeschlossen. Welche Rolle sie spielt, ist nicht bekannt. (Quelle: RKI)

Infizierte Personen können keine bis schwere Symptome zeigen.

# Allgemeine Hygienehinweise

- **Mindestabstand** von ca. 1,5 m zu anderen Personen
- **Körperkontakt vermeiden** → kein Händeschütteln
- **Regelmäßiges Händewaschen** (Hautschutzplan beachten!!!!), Hände mit Papierhandtüchern abtrocknen
- Wenn Händewaschen nicht möglich, da kein Handwaschbecken auf der Etage → Händedesinfektion durchführen
- **Husten- und Niesetikette** (Ellenbeuge oder Papiertaschentuch)
- **Lüften** Sie Räume regelmäßig
- Halten Sie die Hände aus dem Gesicht fern

## Händedesinfektion

- Desinfektion ersetzt **NICHT** das Händewaschen.
- Beachten Sie die Herstellerangaben bezüglich der Einwirkzeit. Im Durchschnitt beträgt diese mindestens 30 Sekunden! (s. Flaschenetikett)
- In der Einwirkzeit **MUSS** die ganze, zu desinfizierende Hautfläche, merklich benetzt sein

## Einmalhandschuhe

- Tragen Sie Einmalhandschuhe nur, wenn unbedingt notwendig.

Das Tragen flüssigkeitsdichter Schutzhandschuhe führt zu einem Wärmestau unter dem Handschuh. Durch die fehlende Schweißabgabe nach außen quillt die Haut mit zunehmender Tragedauer auf. Dadurch **kann** ihre Barrierefunktion gestört werden. Keine können eindringen.

Ist Ihre Anwesenheit am Arbeitsplatz notwendig, beachten Sie bitte folgendes:

- Achten Sie auf ausreichenden Abstand zwischen den Arbeitsplätzen.
- Nutzen Sie die Möglichkeit des mobilen Arbeitens.
- Benutzen Sie Büros, wenn möglich, nur als Einzelbüro.
- Begrenzen Sie die Tätigkeit bzw. den Aufenthalt im Gebäude auf ein Minimum.
- Bevor Sie auf den Flur gehen: schauen Sie, ob sich Personen auf dem Flur befinden und halten Sie auch dort die Abstände ein.

Sollten Teile der CAU für den Publikumsverkehr wieder geöffnet sein:

Weisen Sie Besucher darauf hin, dass

- das Betreten von Räumen nur nach Aufforderung bzw. Absprache gestattet ist und
- der Eintritt auf Einzelpersonen beschränkt ist.

- Halten Sie Besprechungen als Telefon- oder Videokonferenzen ab.
- Begrenzen Sie die Häufigkeit, Dauer und Anzahl der Teilnehmer bei Präsenzbesprechungen auf das Notwendigste.
- Achten Sie bei Präsenzbesprechungen auf die Sicherheitsabstände (1,5 m) und die allgemeinen Hygienemaßnahmen.
- Lüften Sie den Raum bei Präsenzveranstaltungen in regelmäßigen Abständen (Empfehlung: alle 30 Minuten – 5 Minuten Lüften)



In Sozialräumen besteht eine Gefährdung durch den Kontakt mit Kollegen und Kolleginnen oder kontaminierten Oberflächen.

- Halten Sie den Sicherheitsabstand und die allgemeinen Hygienemaßnahmen ein.
- Vermeiden Sie die Nutzung der Sozialräume. Benutzen Sie den Pausenraum nur, wenn Sie kein eigenes Büro haben, z. B. wenn Sie im Laboratorium oder der Werkstatt arbeiten.
- Reinigen Sie die Oberfläche des Tisches und Ihres Stuhls, wenn Sie den Pausenraum genutzt haben.
- Waschen Sie sich die Hände nach der Nutzung
  - frei zugänglicher Geräte in Pausenräumen und Teeküchen, z. B. Kühlschränke, Mikrowellen, Wasserkocher
  - des Pausenraums.

# Nutzung gemeinsamer Arbeitsmittel

- Halten Sie die Abstände von 1,5 m ein.
- Desinfizieren Sie Bedienelemente, nach Möglichkeit, nach Beendigung der Arbeit.
- Reinigen Sie handgeführte Arbeitsmittel, ggf. nach Beendigung der Arbeit.
- Waschen Sie nach Benutzung gemeinsam genutzter Geräte Ihre Hände.

- Dienstreisen in Risikogebiete sind einzustellen.
- Dienstreisen sind auf das notwendigste Maß zu reduzieren.
- Bei notwendigen Dienstreisen innerhalb Deutschlands ist die Dienstreisegenehmigung mitzuführen. Sie dient als Dokument bei evtl. Kontrollen durch Behörden, z. B. Polizei.
- Rückkehrer von Dienstreisen (Ausland) dürfen das Gelände und die Gebäude der CAU 14 Tage nicht betreten und müssen mobil arbeiten.



Es ist sicherzustellen, dass bei gefährlicher Alleinarbeit, z. B.

- beim Umgang mit Gefahrstoffen
- bei Arbeiten an gefährlichen Maschinen, z. B. Drehmaschine etc.

in Notfällen eine rasche Erste Hilfe geleistet werden kann.

(Büroarbeit ist nicht als gefährliche Alleinarbeit anzusehen.)



# Abholung/Anlieferung von Waren

Waren sind möglichst kontaktlos entgegenzunehmen bzw. abzugeben.



Für schwangere Frauen besteht eine erhöhte Gefährdung, da im Fall einer Infektion, da nicht alle Medikamente verabreicht werden können.

Es besteht ein betriebliches Beschäftigungsverbot für alle schwangeren Frauen, wenn

- in der Einrichtung/Institut ein Erkrankungsfall (laborbestätigter COVID-19-Fall) oder
- ein ärztlich begründeter Verdachtsfall (entsprechend der Definition des RKI) auftritt.

(Grundlage: Staatliche Arbeitsschutzbehörde bei der Unfallkasse Nord - Merkblatt für Arbeitgeber, Stand: 18.03.2020)

Bitte melden Sie eine bestehende Schwangerschaft unverzüglich, damit erforderliche Schutzmaßnahmen ergriffen werden können.

Personen mit chronischen Erkrankungen, wenden sich bitte an die Schwerbehindertenvertretung.

Zu den Risikogruppen gehören insbesondere Personen mit bestimmten Vorerkrankungen:

- des Herzens (z.B. koronare Herzerkrankung),
- der Lunge (z.B. Asthma, chronische Bronchitis),
- Patienten mit chronischen Lebererkrankungen)
- Patienten mit Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)
- Patienten mit einer Krebserkrankung.
- Patienten mit geschwächtem Immunsystem (z.B. aufgrund einer Erkrankung, die mit einer Immunschwäche einhergeht oder durch Einnahme von Medikamenten, die die Immunabwehr schwächen, wie z. B. Cortison)

- Bleiben Sie zuhause, wenn Sie sich krank fühlen.
- Informieren Sie Ihre\*n Vorgesetzte\*n und Ihre\*n Sachbearbeiter\*in in der Personalabteilung, falls ein Verdacht auf Corona besteht oder Sie positiv auf Corona getestet wurden.





Sie helfen uns, rechtzeitig weitere Schutzmaßnahmen zu ergreifen.





# Betriebsanweisung Coronavirus SARS-CoV-2

## Beachten Sie die Betriebsanweisung!

Betriebsanweisung	
	
<b>BIOLOGISCHER ARBEITSSTOFF</b>	
<b>Coronavirus SARS-CoV-2</b>	
<b>GEFAHREN FÜR DEN MENSCHEN</b>	
	<p>Das Coronavirus SARS-CoV-2 ist in die Risikogruppe 3 eingestuft. COVID-19 (Coronavirus Disease 2019) wird von Mensch zu Mensch durch Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 verursacht.</p> <p><b>Übertragungsweg:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Tröpfcheninfektion - das Virus wird durch Tröpfchen über die Luft auf die Schleimhäute (Mund, Nase, Augen) übertragen oder</li><li>• Schmierinfektion - Übertragung über kontaminierte Hände auf die Schleimhäute (Mund, Nase, Augen)</li></ul> <p><b>Inkubationszeit:</b> Nach einer Infektion kann es einige Tage bis zwei Wochen dauern, bis Krankheitszeichen auftreten.</p> <p><b>Gesundheitliche Wirkungen:</b> Infektionen verlaufen meist mild und asymptomatisch. Es können auch akute Krankheitssymptome, z. B. Atemwegserkrankungen mit Fieber, Husten, Atemnot und Atembeschwerden, auftreten. In schweren Fällen kann eine Infektion eine Lungenentzündung, ein schweres akutes respiratorisches Syndrom (SARS), ein Nierenversagen und sogar den Tod verursachen. Dies betrifft insbesondere Personen mit Vorerkrankungen oder solche, deren Immunsystem geschwächt ist.</p>
<b>SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN</b>	
	<p>Um das Risiko einer Infektion zu verringern, sind die Erlasse der Ministerien und folgende Hygienemaßnahmen einzuhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Vermeiden Sie Händeschütteln und Körperkontakt</li><li>• Waschen Sie regelmäßig, häufig und sorgfältig Ihre Hände (mindestens 20 Sekunden mit Seife bis zum Handgelenk)</li><li>• Trocknen Sie die Hände nach dem Händewaschen mit Papierhandtüchern gut ab</li><li>• Benutzen Sie Hände-Desinfektionsmittel, wenn keine Möglichkeit zum Waschen der Hände besteht</li><li>• Halten Sie die Hände aus dem Gesicht fern</li><li>• Husten oder Niesen Sie in ein Taschentuch oder in die Armbeuge</li><li>• Halten Sie einen Mindestabstand von 1,5 Meter zu anderen Personen ein</li><li>• Lüften Sie geschlossene Räume regelmäßig (Stoßlüftung)</li></ul> <p>Für Personen mit Vorerkrankungen der Atemwege und Personen mit geschwächtem Immunsystem ist es besonders wichtig, diese Schutzmaßnahmen konsequent umzusetzen.</p> <p><b>Schwangere Frauen:</b> Bei Auftreten eines Erkrankungsfalles (laborbestätigter COVID-19-Fall) oder eines ärztlich begründeten Verdachtsfalls (entsprechend der Definition des RKI) im Institut bzw. der Einrichtung, besteht ein Beschäftigungsverbot.</p>
<b>VERHALTEN IM GEFAHRFALL – ERSTE HILFE</b>	
	<p>Für Personen mit Krankheitssymptomen gilt:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• informieren Sie bitte sofort ihre/n Vorgesetzte/n</li><li>• nehmen Sie telefonisch Kontakt zu Ihrem Arzt auf oder 116 117</li><li>• teilen Sie Ihrer/Ihrem Sachbearbeiter in der Personalabteilung unverzüglich mit, wenn Sie erkrankt sind oder eine Quarantäne angeordnet wurde.</li></ul>

Haben Sie noch Fragen?

Haben Sie die Unterweisung verstanden?

Bitte bestätigen Sie per E-Mail bestätigen, dass Sie die Unterweisung gehört/gelesen und verstanden haben.

Weitere Informationen finden Sie auf der Intranetseite der CAU:  
<https://www.uni-kiel.de/de/coronavirus>

Die Betriebsanweisung finden Sie unter:  
<https://www.sicherheitsingenieur.uni-kiel.de/de/themen/corona>